

Herren Kreisliga Staffel 2

TSG Eintracht Plankstadt II : TV Brühl
Freitag, 08.04.2022, 20:00 Uhr

Weick beendet mit seinem Sieg den Mannschaftskampf

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 37:25 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TSG Eintracht Plankstadt II ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga Staffel 2 gegen den TV Brühl. 4 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Michael Weick den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Walter und Weick, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Fünf Sätze beharkten sich Kolb / Weick und Matt / Jeutter, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Es dauerte eine Weile, bis Stückert / Becker ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Bösselmann / Kalous hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Mit 16:14, 9:11, 11:1, 11:7 gewannen Riedel / Walter gegen Stellrecht / Kronenberger und gaben dabei nur einen Satz ab. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Eugen Stückert gegen Michael Matt durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Wilmar Becker bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Andreas Bösselmann. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bösselmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Markus Kolb gegen Marc Jeutter. Philipp Riedel konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ René Kalous beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Sarah Walter war in der Partie gegen René Kronenberger nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Michael Weick kam mit der Spielweise von Daniel Stellrecht am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Eugen Stückert gegen Andreas Bösselmann hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Wilmar Becker in der Begegnung gegen Michael Matt, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Markus Kolb hatte dann seinen Gegner René Kalous beim ungefährdeten 13:11, 11:5, 12:10 komplett im Griff. Der neue Zwischenstand war 6:6. Es dauerte eine Weile, bis Philipp Riedel den Fünf-Satz-Sieg gegen Marc Jeutter feiern konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Anlaufschwierigkeiten musste Sarah Walter zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Beim 3:0-Sieg gegen René Kronenberger zeigte Michael Weick seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht die TSG Eintracht Plankstadt II am 22.04.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die SG Nußloch, während der TV Brühl am 22.04.2022 gegen die SG Heidelberg-Neuenheim II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSG Eintracht Plankstadt II

Doppel: Kolb / Weick 0:1, Stückert / Becker 0:1, Riedel / Walter 1:0

Einzel: E. Stückert 1:1, W. Becker 0:2, M. Kolb 1:1, P. Riedel 2:0, S. Walter 2:0, M. Weick 2:0

TV Brühl

Doppel: Bösselmann / Kalous 1:0, Matt / Jeutter 1:0, Stellrecht / Kronenberger 0:1

Einzel: A. Bösselmann 2:0, M. Matt 1:1, R. Kalous 0:2, M. Jeutter 1:1, D. Stellrecht 0:2, R. Kronenberger 0:2